

Schon Ende Juli wurde das Weltcup Finale im französischen Val d'Isère ausgetragen. Auf Position 19 ging ich ins Rennen...

1	Nino Schurter (Swi) Scott - Swisspower MTB Racing	
2	Tomas Lukas Flückiger (Swi) Trek World Racing	1:34:03
3	Marco Aurelio Fontana (Ita) Cannondale Factory	0:00:13
4	Racing Fumic (Ger) Cannondale Factory Racing	0:00:33
5	José Antonio Hermida Ramos (Spa) Multivan Merida	0:01:17
6	Blekinge Tegele (Swi) Scott - Swisspower MTB Racing	0:01:22
7	Beary Stander (RSA) Specialized Racing	0:01:49
8	Ralph Naef (Swi) Multivan Merida Biking Team	0:02:16
9	Stéphane Tempier (Fra) TX Active Bianchi	0:02:28
	Sergio Mantecon Gutierrez (Spa) Wildwolf - Trek Pro	0:02:54
10	Racing Giger (Swi) Rabobank Giant Offroad Team	0:03:08
11	Maxime Marotte (Fra) BH - SR Suntour - Peisey	0:03:37
12	Valdostav Kulhavy (Cze) Specialized Racing	0:04:05
13	Christoph Sauser (Swi) Specialized Racing	0:05:11
14	Carlos Coloma Nicolas (Spa) Wildwolf - Trek Pro	0:05:12
15	Racing Konwa* (Pol) Milka-Superior MTB Racing	0:05:20
16	Jana Skarnitzl (Cze) Rubena Auto-Mencik Specialized	0:05:21
17	Cédric Ravanel (Fra) GT Skoda Chamonix	0:05:23
18	Kevin Van Hoovels (Bel) Versluys Team	0:05:43
19	Jochen Kass (Ger) Multivan Merida Biking Team	0:05:52
20	Martin Fanger (Swi) Giant Swiss SR - Suntour	0:06:02
21	Emil Lindgren (Swe) Rabobank Giant Offroad Team	0:06:05
22	Michal Lami (Svk)	0:06:22
23	Martin Gujan (Swi) Cannondale Factory Racing	0:06:57
24	Inaki Lejarreta Errasti (Spa) Orbea Racing Team	0:06:58



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)



...und somit aus der zweiten Reihe. Ganz rechts bin ich eingestanden um der ersten 180 Grad Linkskurve

etwas auszuweichen. Meine Taktik ging auf und ich konnte mich nach der Kurve an Nino Schurters Hinterrad auf der zweiten Position einreihen. Als es dann das erste Mal richtig hoch ging erhöhte Nino das Tempo und ich musste abreißen lassen. Ich wurde dann von einigen Fahrern überholt, was meine Motivation etwas schmälerte. In den technischen Passagen, die von dem Regen sehr rutschig wurden, fühlte ich mich sehr wohl. Leider verlor ich immer mehr Positionen und ich musste die ganze Zeit kämpfen, damit ich einigermaßen vorwärts kam. Es ist nicht einfach so ein Rennen zu fahren. Immer wieder gehen dir Gedanken durch den Kopf, die eigentlich kein Platz während dem Rennen haben.

In der letzten Runde riss ich mich nochmals so gut es ging zusammen und kämpfte um jeden Platz. Mit dem 24. Platz kann ich nicht zufrieden sein, aber heute lag auf 1850 M.ü.M einfach nicht mehr drin.

Im Gesamtweltcup konnte ich mich auf dem 19. Platz halten.

Wiederholung des Rennens auf [Rebull TV](#)

-
Und hier die Highlights des Rennens.

[Resultate](#)

-
-

Veröffentlicht am:
22:57:00 30.07.2012 von *Martin Gujan*

<http://www.martingujan.ch/index.php?section=news&cmd=details&newsid=221&printview=1&pdfview=1>

Powered by
[Contrexx WCMS](#)